

Ranglistenturniere

Die Ranglistenturniere werden offiziell vom Deutschen Schützenbund ausgeschrieben und stehen in ihrer Wertigkeit über der Jugendverbandsrunde, dem Ladies-Cup und den Deutsch-Französischen/-Polnischen Jugendwerk-Länderkämpfen und unterhalb der offiziellen DSB-Länderkämpfe. Der Deutsche Schützenbund ist der Veranstalter der Turniere. Ausrichter sind die Landesverbände, evtl. in Verbindung mit dem ansässigen Verein. Da es sich bei den Veranstaltungsorten in aller Regel um Landesleistungszentren oder Bundesstützpunkte handelt, erfolgt die Bereitstellung der Schießstände durch den Ausrichter kostenlos. In der Disziplin Bogenschießen werden ausschließlich Vereinsschießstände benutzt. Hierbei erfolgt eine separate Kostenregelung durch den DSB. Das benötigte Scheibenmaterial wird vom jeweiligen Ausrichter vorbereitet und zur Verfügung gestellt, Rechnungsempfänger ist der DSB.

Die **Kostenübernahme** (Unterkunft und Tagegeld) für die A-, B- und C-Kaderschützen erfolgt durch den DSB. Für teilnehmende B2-, D/C- und D-Kadermitglieder übernimmt der DSB keine Kosten. Für B2- und D/C-Kader besteht Teilnahmepflicht.

Bei allen disziplinspezifischen Unterschieden haben die Ranglistenturniere einige wichtige Gemeinsamkeiten:

Teilnehmer

- Die besten Schützinnen und Schützen der Landesverbände treffen bei den Turnieren auf die Schützen der Nationalmannschaft. Die Vergleichbarkeit der Ergebnisse wird dadurch sichergestellt.

Meldung

- Die Meldung der Landeskaderschützen (inkl. B2- und D/C-Kader) erfolgt auf einem gesonderten Formular per E-Mail an die betreffenden Bundestrainer. A-, B- und C-Kader werden vom jeweiligen Bundestrainer erfasst. Die entsprechenden Dateien und E-Mail-Adressen werden den Landesverbänden zur Verfügung gestellt.
- Die Meldung der D-Kader erfolgt durch die Landesleistungszentren (LLZ). Diese Regelung gilt auch für übergeordnete LLZs in Baden- Württemberg, Rheinland-Pfalz und Nordrhein-Westfalen. Der Landesverband Südbaden meldet seine Landeskader selbstständig.
- Sie soll Name, Landesverband, Jahrgang, Klassenzugehörigkeit sowie Ergebnisse von Landes- und Deutschen Meisterschaften, Ranglistenturnieren und Verbandsrunden des Jahres 2011 (falls verfügbar 2012) enthalten. Darüber hinaus können Ergebnisse von internationalen Wettkämpfen 2012 angegeben werden.

Zulassung

- Aus den gemeldeten Schützinnen und Schützen werden nach Standkapazität, Leistungs- und Alterskriterien vom Deutschen Schützenbund die stärksten Aktiven ausgewählt und die Landesverbände schriftlich benachrichtigt. Da die Startplatz-Kapazitäten begrenzt sind, ist das Leistungslimit Mindestvoraussetzung und keine Garantie einer Teilnahme.
- Schützen mit einer positiven Leistungsentwicklung und sportlichen Perspektive können unabhängig vom Leistungslimit von den Bundestrainern in Abstimmung mit der Sportleitung zu einem Ranglistenturnier eingeladen werden.

Wertung

- Die Ranglistenturniere werden lediglich in der Einzelwertung ausgeschrieben.
- Die Ergebnisse bilden ein wichtiges Entscheidungskriterium für die Aufstellung der Bundeskader im darauffolgenden Jahr. Bei der Neubesetzung oder Auffüllung der DSB-Kader werden die Rangliste und entsprechende Perspektive zu Grunde gelegt, entsprechend der Kadernominierungskriterien.

Startgeld

- Startgeld (Startgeld = Reuegeld)
- Pro Schützin und Schütze werden in den Disziplinen Gewehr, Pistole und Bogen FITA im Freien den Landesverbänden 20,00 Euro Startgeld berechnet. Das Startgeld gilt für die gesamte Saison, unabhängig von der Anzahl der Starts, jedoch nicht für die Deutsche Meisterschaft. Rückzahlungen werden nicht geleistet.

Bogen - Recurve und Compound-

1	<p>Termine 20.-22.04.2012 in Tacherting: 1. Ranglistenturnier (ABC-Rhythmus) 01.-03.06.2012 in Chemnitz: 2. Ranglistenturnier (AB-CD-Rhythmus) 07.-09.09.2012 in Hohenhameln: DM Bogen</p>																											
1.1	<p>Meldeschluss 20.02.2012</p>																											
2	<p>Meldungen Jahrgänge Schützen und Damen Jun. m + w Jahrg. 92/93/94 Jugend m + w Jahrg. 95/96/97</p> <p>Mindestringzahlen</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Klasse</th> <th>Ringe Recurve FITA oder 2x70m</th> <th>Ringe Compound FITA oder 2x70m oder 2x50m</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Damen</td> <td>1235 oder 600</td> <td>1350 oder 665 oder</td> </tr> <tr> <td>Schützen</td> <td>1270 oder 635</td> <td>1380 oder 680 oder</td> </tr> <tr> <td>Juniorinnen</td> <td>1160 oder 540</td> <td>1280 oder 620 oder</td> </tr> <tr> <td>Junioren</td> <td>1220 oder 615</td> <td>1320 oder 650 oder</td> </tr> <tr> <td>Jugend weib-</td> <td>1180 oder 540</td> <td>1280 oder 620 oder</td> </tr> <tr> <td>Jugend</td> <td>1220 oder 625</td> <td>1300 oder 640 oder</td> </tr> <tr> <td>Schüler A</td> <td>630</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Schüler A *</td> <td>660</td> <td></td> </tr> </tbody> </table> <p>* gilt nur für den letzten Schülerjahrgang 1997, der in die Jugendklasse wechselt Da die Startplatz-Kapazitäten begrenzt sind, ist das Leistungslimit Mindestvoraussetzung aber keine Garantie einer Teilnahme.</p>	Klasse	Ringe Recurve FITA oder 2x70m	Ringe Compound FITA oder 2x70m oder 2x50m	Damen	1235 oder 600	1350 oder 665 oder	Schützen	1270 oder 635	1380 oder 680 oder	Juniorinnen	1160 oder 540	1280 oder 620 oder	Junioren	1220 oder 615	1320 oder 650 oder	Jugend weib-	1180 oder 540	1280 oder 620 oder	Jugend	1220 oder 625	1300 oder 640 oder	Schüler A	630		Schüler A *	660	
Klasse	Ringe Recurve FITA oder 2x70m	Ringe Compound FITA oder 2x70m oder 2x50m																										
Damen	1235 oder 600	1350 oder 665 oder																										
Schützen	1270 oder 635	1380 oder 680 oder																										
Juniorinnen	1160 oder 540	1280 oder 620 oder																										
Junioren	1220 oder 615	1320 oder 650 oder																										
Jugend weib-	1180 oder 540	1280 oder 620 oder																										
Jugend	1220 oder 625	1300 oder 640 oder																										
Schüler A	630																											
Schüler A *	660																											
2.3	<p>Zulassung zur Rangliste</p>																											
2.3.1	<p>Die Mitglieder des DSB-Kaders, des D/C-Kaders sowie die Schützinnen und Schützen der Landesverbände, die im Sportjahr 2011 bei einer Meisterschaft des Deutschen Schützenbundes, einem nationalen oder internationalen FITA-Stern-Turnier, einer Landesmeisterschaft, einem Landesverbandswettkampf oder bei einer vom Deutschen Schützenbund ausgeschriebenen Verbandsrunde o. g. Leistungslimit über eine FITA-Runde oder eine 2 x 70 m-Runde bzw. 2 x 60 m-Runde (Jugend) erreicht haben. Für Compound gilt dementsprechend eine FITA-Runde oder eine 2 x 70 m-Runde bzw. 2 x 60 m-Runde (Jugend) oder 2 x 50 m-Runde.</p>																											
2.3.2	<p>Schützen mit einer positiven Leistungsentwicklung, sportlichen Perspektive und leistungssportlichem Engagement können unabhängig vom Leistungslimit von den Bundestrainern zu einem Ranglistenturnier eingeladen werden.</p>																											
3	<p>Programm</p>																											
3.1	<p>Recurve</p>																											
3.1.1	<p>Qualifikationsrunde 1. RLT und 2. RLT jeweils 4 x 70m-Runde bzw. 4 x 60m-Runde. DM entsprechend Ausschreibung.</p>																											
3.1.2	<p>Matchrunden Matchrunden der besten 8 Teilnehmer aus der 1. Qualifikationsrunde (2 x 70m-Runde à 6 Pfeile in 4 Minuten). „Jeder gegen Jeden“-Match: Gewinnsätze mit je 3 Pfeilen (2-Minuten-Rhythmus), „Best of Five“ – für jeden gewonnenen Satz bekommt der Gewinner 2 Satzpunkte; bei erreichten 6 Satzpunkten ist das Match gewonnen; sollte nach dem 5. Satz ein Unentschieden sein, wird mit einem Pfeil gestochen. Für jedes gewonnene Match erhält der Gewinner einen Punkt. Der Schütze mit den meisten gewonnenen Matches ist der Sieger der Matchrunden. Bei Punktgleichheit entscheidet der bessere Matchrundenschnitt über die Platzierung.</p>																											

3.1.3	<p>Finals Finalrunden der besten 8 Teilnehmer aus der 2. Qualifikationsrunde (2 x 70m-Runde à 6 Pfeile in 4 Minuten) beginnend mit dem Viertelfinale. Finalmatch: Gewinnsätze mit je 3 Pfeilen (2-Minuten-Rhythmus), „Best of Five“ – für jeden gewonnen Satz bekommt der Gewinner 2 Punkte; bei erreichten 6 Punkten ist das Match gewonnen; sollte nach dem 5. Satz ein Unentschieden sein, wird mit einem Pfeil gestochen). Jeder Platz wird ausgeschossen.</p>									
3.2	<p>Compound</p>									
3.2.1	<p>Qualifikationsrunde 1. RLT und 2. RLT jeweils 4 x 50 m Runde. DM entsprechend Ausschreibung</p>									
3.2.2	<p>Matchrunden Matchrunden der besten 8 Teilnehmer aus der 1. Qualifikationsrunde (2 x 50m-Runde à 6 Pfeile in 4 Minuten). „Jeder gegen Jeden-Match“: Gewinnsätze mit je 3 Pfeilen (2-Minuten-Rhythmus), „Best of Five“ – für jeden gewonnen Satz bekommt der Gewinner 2 Satzpunkte; bei erreichten 6 Satzpunkten ist das Match gewonnen. Sollte nach dem 5. Satz ein Unentschieden sein, wird mit einem Pfeil gestochen. Für jedes gewonnene Match erhält der Gewinner einen Punkt. Der Schütze mit den meisten gewonnenen Matches ist der Sieger der Matchrunden. Bei Punktgleichheit entscheidet der bessere Matchrundenschnitt (umgerechnet auf 72 Pfeile) über die Platzierung.</p>									
3.2.3	<p>Finals Finalrunden der besten 8 Teilnehmer aus der 2. Qualifikationsrunde (2 x 50m-Runde à 6 Pfeile in 4 Minuten) beginnend mit dem Viertelfinale. Finalmatch: Gewinnsätze mit je 3 Pfeilen (2-Minuten-Rhythmus), „Best of Five“ – für jeden gewonnen Satz bekommt der Gewinner 2 Punkte; bei erreichten 6 Punkten ist das Match gewonnen; sollte nach dem 5. Satz ein Unentschieden sein, wird mit einem Pfeil gestochen). Jeder Platz wird ausgeschossen.</p>									
4	<p>Zeitpläne</p>									
4.1	<p>Recurve</p> <table border="0" data-bbox="240 1061 1487 1274"> <tr> <td>Freitag</td> <td>16:00 - 18:00 Uhr</td> <td>offizielles Training</td> </tr> <tr> <td>Samstag</td> <td>09:00 - 09:40 Uhr ab 09:45 Uhr ab ca. 13:00 Uhr</td> <td>Trainingspfeile Qualifikationsrunde (2 x 70m-Runde); Matchrunden (7 Matches)</td> </tr> <tr> <td>Sonntag</td> <td>09:00 - 09:40 Uhr ab 09:45 Uhr</td> <td>Trainingspfeile Qualifikationsrunde (2 x 70m-Runde); anschließend Finalrunden (3 Matches)</td> </tr> </table>	Freitag	16:00 - 18:00 Uhr	offizielles Training	Samstag	09:00 - 09:40 Uhr ab 09:45 Uhr ab ca. 13:00 Uhr	Trainingspfeile Qualifikationsrunde (2 x 70m-Runde); Matchrunden (7 Matches)	Sonntag	09:00 - 09:40 Uhr ab 09:45 Uhr	Trainingspfeile Qualifikationsrunde (2 x 70m-Runde); anschließend Finalrunden (3 Matches)
Freitag	16:00 - 18:00 Uhr	offizielles Training								
Samstag	09:00 - 09:40 Uhr ab 09:45 Uhr ab ca. 13:00 Uhr	Trainingspfeile Qualifikationsrunde (2 x 70m-Runde); Matchrunden (7 Matches)								
Sonntag	09:00 - 09:40 Uhr ab 09:45 Uhr	Trainingspfeile Qualifikationsrunde (2 x 70m-Runde); anschließend Finalrunden (3 Matches)								
4.2	<p>Compound</p> <table border="0" data-bbox="240 1370 1487 1583"> <tr> <td>Freitag</td> <td>16:00 -18:00 Uhr</td> <td>offizielles Training</td> </tr> <tr> <td>Samstag</td> <td>09:00 - 09:40 Uhr ab 09:45 Uhr ab ca. 13:00 Uhr</td> <td>Training Qualifikationsrunde 2 x 50m Matchrunden (7 Matches)</td> </tr> <tr> <td>Sonntag</td> <td>09:00 – 09:40 Uhr ab 09.45 Uhr</td> <td>Trainingspfeile Qualifikationsrunde (2 x 50m-Runde); anschließend Finalrunden (3 Matches)</td> </tr> </table>	Freitag	16:00 -18:00 Uhr	offizielles Training	Samstag	09:00 - 09:40 Uhr ab 09:45 Uhr ab ca. 13:00 Uhr	Training Qualifikationsrunde 2 x 50m Matchrunden (7 Matches)	Sonntag	09:00 – 09:40 Uhr ab 09.45 Uhr	Trainingspfeile Qualifikationsrunde (2 x 50m-Runde); anschließend Finalrunden (3 Matches)
Freitag	16:00 -18:00 Uhr	offizielles Training								
Samstag	09:00 - 09:40 Uhr ab 09:45 Uhr ab ca. 13:00 Uhr	Training Qualifikationsrunde 2 x 50m Matchrunden (7 Matches)								
Sonntag	09:00 – 09:40 Uhr ab 09.45 Uhr	Trainingspfeile Qualifikationsrunde (2 x 50m-Runde); anschließend Finalrunden (3 Matches)								
5	<p>Wertung</p>									
5.1	<p>Recurve Wertung Ranglisten: Die Wertung Recurve erfolgt über ein Platzierungssystem (Platzierungspunkte). Dabei werden die Platzierungen der Qualifikationsrunde, die Platzierungen der Matchrunde und die Platzierungen der Finalrunde addiert und eine Rangfolge erstellt. Ab Platz 9 wird jeweils mit 9 Punkten gerechnet. Bei Punktgleichheit hat die Schützin/der Schütze mit dem höheren Gesamtergebnis der Summe der beiden Qualifikationsrunden den Vorrang. Beispiel: Ein 9. Platz in der 1. Qualifikationsrunde führt aufgrund der Nichtteilnahme in der Matchrunde auch in dieser zu 9 Punkten (Gewichtung der Qualifikationsringe). Wertung DM: Bei der DM Bogen ergeben sich die Punkte aus der Summe der Platzierung der Qualifikationsrunde und der Finalplatzierung. Beispiel: Ein 17. Platz der Qualifikation bzw. im Finale wird bei der DM mit jeweils 17 Punkten bewertet (Gewichtung der Platzierung). Die Platzierungen (Platzierungspunkte) ab dem 5. Platz werden über Durchschnittsergebnisse der Finalrunden errechnet. Gesamtwertung: Addition der Punkte aus 1., 2. Rangliste sowie den Punkten der DM. Gesamtsie-</p>									

	<p>ger/in ist der/die Schütze/in mit der geringsten Gesamtpunktzahl (Minimum: 10 Punkte). Bei Punktgleichheit entscheidet die höchste Gesamtringzahl der Qualifikationen aus 1. und 2. Rangliste und DM (insgesamt 10x36 Pfeile auf 70m; maximale Ringzahl: 3600).</p> <p>Sonderregelungen: Schützen, die an einer Rangliste nicht teilnehmen werden mit jeweils 36 Punkten (4x9) bewertet. Eine Nichtteilnahme an der DM führt zu 66 Punkten (2 x Platz 33).</p>
5.2	<p>Compound</p> <p>Wertung Ranglisten: Die Wertung Compound erfolgt über ein Platzierungssystem (Platzierungspunkte). Dabei werden die Platzierungen der Qualifikationsrunde, die Platzierungen der Matchrunde und die Platzierungen der Finalrunde addiert und eine Rangfolge erstellt. Ab Platz 9 wird jeweils mit 9 Punkten gerechnet. Bei Punktgleichheit hat die Schützin/der Schütze mit dem höheren Gesamtergebnis der Summe der beiden Qualifikationsrunden den Vorrang. Beispiel: Ein 9. Platz in der 1. Qualifikationsrunde führt aufgrund der Nichtteilnahme in der Matchrunde auch in dieser zu 9 Punkten (Gewichtung der Qualifikationsringe).</p> <p>Wertung DM: Bei der DM Bogen ergeben sich die Punkte aus der Summe der Platzierung der Qualifikationsrunde und der Finalplatzierung. Beispiel: Ein 17. Platz der Qualifikation bzw. im Finale wird bei der DM mit jeweils 17 Punkten bewertet (Gewichtung der Platzierung). Die Platzierungen (Platzierungspunkte) ab dem 5. Platz werden über Durchschnittsergebnisse der Finalrunden errechnet.</p> <p>Gesamtwertung: Addition der Punkte aus 1., 2. Rangliste sowie den Punkten der DM. Gesamtsieger/in ist der/die Schütze/in mit der geringsten Gesamtpunktzahl (Minimum: 10 Punkte). Bei Punktgleichheit entscheidet die höchste Gesamtringzahl der Qualifikationen aus 1., 2. Rangliste und DM (insgesamt 8x36 Pfeile auf 50 m; DM Wettkampfformat 2 x 36 Pfeile auf 70 m; maximale Ringzahl: 3600).</p> <p>Sonderregelungen: Schützen, die an einer Rangliste nicht teilnehmen werden mit jeweils 36 Punkten (4x9) bewertet. Eine Nichtteilnahme an der DM führt zu 66 Punkten (2 x Platz 33).</p>

Allgemeine Richtlinien und besondere Hinweise zu den Wettkampfausschreibungen

- Weitere **Informationen** zu den Ausschreibungen, wie Landesverbände, Ansprechpartner etc. finden Sie im Internet unter www.dsb.de
- **Startgeld = Reuegeld.** Das Startgeld für die Teilnahme an Veranstaltungen ist von den Landesverbänden unmittelbar nach dem Eingang der Startgeldrechnung an den Deutschen Schützenbund zu überweisen (Volksbank Wiesbaden, BLZ 500 900 00, Konto 8808805).
- Zur **Kontrolle** ist bei allen Starts ein Wettkampf- bzw. Schützenpass sowie von Personen, die vor dem 01.01.1996 geboren sind, ein amtlicher Personalausweis oder ein Reisepass mitzuführen. Aus dem Wettkampfpass muss hervorgehen, für welchen Verein der Teilnehmer startberechtigt ist. Im Lichtbildausweis muss die Nationalität erkennbar sein. Beide Ausweise sind auf Verlangen vorzuzeigen.
- Die **Kontrolle der Sportwaffen**, Geräte und Ausrüstungen findet unmittelbar vor dem Start statt. Bekleidungskontrolle bei Olympischen Wettbewerben ist obligatorisch, bei Nichtolympischen Wettbewerben wird sie stichprobenartig vorgenommen. Nachkontrollen können während und unmittelbar nach dem Wettkampf durchgeführt werden.
- Der Schütze ist für seine **Druckluft- oder Gaskartusche** alleine verantwortlich. Kartuschen mit abgelaufener Nutzungsdauer dürfen nicht verwendet werden. Die Nutzungsdauer von Druckluft- und Gaskartuschen wird bei der Waffenkontrolle und am Schützenstand überprüft.
- Jeder Sportler nimmt bei Wettkämpfen auf **eigene Gefahr** teil. Der DSB stellt ausschließlich eine subsidiäre Deckung im Versicherungsfall.
- Jeder Schütze unterwirft sich durch die Meldung zur oder durch die Teilnahme an einem Wettbewerb dem gesamten **Regelwerk** des DSB, insbesondere der Satzung und den darin enthaltenen Antidopingbestimmungen, der Sportordnung, der Strafgewalt sowie der Verbandsgerichtsbarkeit des DSB oder einer gegebenenfalls durch die DSB-Satzung vorgeschriebenen anderen Gerichtsbarkeit. Er ist für die rechtzeitige Beantragung von eventuell nötigen Ausnahmegenehmigungen an die NADA (www.nada-bonn.de) selbst verantwortlich.
- Die **Sportordnung** (SpO) des Deutschen Schützenbundes regelt alle nicht besonders aufgeführten Punkte der Ausschreibungen aus sportlicher Sicht.
- Die **Einsprüche/Proteste** sind gemäß Sportordnung einzureichen.
- **Kampf- und Berufungskampfgericht** (Jurys) werden vom Deutschen Schützenbund bestimmt.
- Mit der **Meldung zu Veranstaltungen** des DSB erklärt sich der Teilnehmer aus organisatorischen Gründen mit der elektronischen Speicherung der wettkampfrelevanten Daten, unter der Angabe von Name, Vereinsname, Alter, Klasse, Wettkampfbezeichnung, Startnummer und Startzeiten einverstanden. Sie willigen ebenfalls ein mit der Veröffentlichung der Start- und Ergebnislisten in Aushängen, im Internet und in weiteren Publikationen des DSB sowie dessen Untergliederungen.
- **Änderungen** und Ergänzungen der Ausschreibungen bleiben dem Veranstalter vorbehalten.

DEUTSCHER SCHÜTZENBUND e.V.

Josef Ambacher

Max Mückl /
Gerhard Furnier

Renate Koch

Josef Locher

Präsident

Bundessportleitung

Bundesfrauenbeauftragte

Bundesjugendleiter